

[DOWNLOAD] Der Energie-Irrtum: Warum Erdgas und Erdöl unerschöpflich sind

Der Energie-Irrtum: Warum Erdgas und Erdöl unerschöpflich sind

Von Hans-Joachim Zillmer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #369602 in BcherVerffentlicht am: 2009-07-07Abmessungen: 8.74 x 1.38b x 6.10l, Einband: Gebundene Ausgabe336 Seiten | File size: 51.Mb

Von Hans-Joachim Zillmer : Der Energie-Irrtum: Warum Erdgas und Erdöl unerschöpflich sind before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Energie-Irrtum: Warum Erdgas und Erdöl unerschöpflich sind:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen21 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine wissenschaftliche Herangehensweise fr ein wissenschaftliches Thema - schadeVon S. BauerIch habe mich aus eigenem Interesse mit einer Mitstudentin mit dem Thema der abiogenen Erdöl- / Erdgasentstehung auseinander gesetzt,

da dieses Thema in unserem Studium keine Relevanz hatte und zumindest das Potenzial hatte, neue Denkanstöße zu vermitteln. Leider waren wir entsetzt, dass die Theorie durch einige Vertreter bzw. Autoren so schlecht umgesetzt wird, da wir uns auf durchaus gut durchdachte Argumente gefreut haben. Das Buch von Hr. Zillmer hat leider mehrere Nachteile, um wissenschaftlich damit argumentieren zu können. Für ein so wichtiges Thema hätte er als einer der wenigen deutschen Autoren ein weniger populärwissenschaftliches und leider auch verschwörungstheoretisch anmutendes Buch verfassen sollen. So überzeugt er Wissenschaftler zumindest nicht. Nur wenige Beispiele: Auf S. 29 wird im untersten Abschnitt auf den Geologen W. Rjabow verwiesen, der leider in den Quellen nicht auftaucht, weswegen man seine Werke und Arbeiten weder finden, noch nachvollziehen kann. Auf S. 39 wird die Quelle Aculus/Delano angegeben. Auch im Quellverweis ist diese Quelle zu finden. Nur leider nicht im Internet, da der gute Herr ARCULUS heißt. Mehrfach betont Hr. Zillmer im Buch, dass abiotisches Methan von den Vertretern der konventionellen Theorie nicht anerkannt wird. Leider ist dies falsch. Bereits am Anfang meines Studiums lernten wir Methan als abiotisches und biotisches Gas kennen. Angezweifelt wird nur die Menge und dass abiotisch CH_4 gebildet werden kann. Leider zieht sich auch Methan durch das ganze Buch hindurch. Dass der Schritt zum CH_4 ein weitaus komplexerer ist, geht zwischendurch fast verloren. Methan ist in keiner Weise mit H_2 gleichzusetzen und es ist schade, dass die Theorie, bei der es vor allem um die Entstehung von H_2 und Gas geht, nur auf Methan basiert. In einem Interview und im Buch behauptet Hr. Zillmer, dass es dem russischen Wissenschaftler Professor Vladimir Kutcherov gelungen sei, CH_4 abiotisch herzustellen. Dieser sagt selbst in einem Interview, dass dies noch nicht gelungen ist, aber ein Gemisch aus Kohlenwasserstoffen sei der erste Schritt gewesen. Es ist eine Lüge zu behaupten, es sei abiotisch gelungen CH_4 herzustellen und hat uns schließlich die Lust an diesem Buch genommen. Auf S. 29-30 beschreibt Hr. Zillmer einen Verschiebungsprozess zwischen Nowaja Semlja und der Halbinsel Taimyr mit dem Hinweis, dass diese Verschiebung (westl. Teil nach Norden, östl. Teil nach Süden) nur mit der Expansionstheorie erklärt werden kann. Dies ist nicht ganz korrekt. Die konventionelle Plattentektonik nennt dies eine Blatt- oder Transversalverschiebung (Transformstrung). Diesen Prozess gibt es demnach durchaus auch in der Plattentektonik und wird von vielen als logisch angesehen. Auf S. 26, Abb. 9 wird eine Skizze verwendet, die so nicht existiert (zumindest keine Quellenangabe zum Bild), sondern die vermutlich selber auf Grund von Berichten (die Quellen sind angegeben) entworfen wurde mit dem Untertitel: Schnappschuss. Eine solche Skizze, die eher an eine Kinderzeichnung erinnert sollte in einem solchen Zusammenhang nicht zur Beweisgrundlage heran gezogen werden. Sie hat in keiner Form zur Glaubwürdigkeit des Themas beigetragen. Der Grundgedanke von Hr. Zillmer, eine andere Theorie dem Westen (Deutschland) näher zu bringen, die aufgrund von hauptsächlich russischen Originaltexten nur schwer Eingang findet, wird positiv angesehen. Die Umsetzung ist jedoch nicht auf einem wissenschaftlichen Niveau verwendbar, weswegen von diesem Buch an dieser Stelle abgeraten wird. 11 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Energiephnix Von Gutenberg In seinem Buch greift Dr. Zillmer die immer wieder einmal (zuletzt von dem sterreicher Dr. Emanuel Tischler) aufgebrachte These vom schier unerschöpflichen Energievorrat der Erde auf. Sein neues Werk allerdings bedarf einer gewissen Vorbildung über die Haupt-/Volksschule hinaus. Man benötigt schon einen gewissen Überblick über die Aktionen und Reaktionen von Chemie und Physik. Denkanstößen sei gleich gesagt, dass in diesem Buch keine Raumfahrer vorkommen. Zillmer ist Naturwissenschaftler und er weiß, wovon er spricht. Andererseits kamen mir beim Lesen immer wieder folgende Gedanken hoch: Wenn das so ist, wie geschildert, mit all den Möglichkeiten, die sich selbst erneuernde Gase, oder besser, sich selbst erneuernde Vorräte an Gasen, bietet, warum ist davon nichts bekannt geworden? Warum werden Milliarden in Bohrschichten etc. gesteckt, nur um die schwindenden Vorräte zu strecken? Sind alle Wissenschaftler blöde? Gegen schier unerschöpfliche Vorräte ist die Fee mit den drei Wünschen ein alter, langweiliger Hut. Trotzdem empfehle ich dieses brillant geschriebene Buch als ideales Geschenk oder natürlich als sehr fesselnde Lektüre. Hätte ich die Möglichkeit, würde ich Dr. Zillmer nach der Herkunft des ostpreussischen Bernsteins fragen. Schon die Pharaonen wussten ihn zu schätzen. Und dieser seit 6.000 Jahren abgebaute Schmuck soll von Baumharz stammen? Und wenn, warum nur von jenem ostpreussischen Urwald? 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gedanken-Gymnastik und Politikum Von Kunde Ich bin Laie in der Geographie und Geologie. Das im Buch Dargestellte kollidiert fast frontal mit meinem Schulwissen. Warum werden solche Theorien nicht im Unterricht angesprochen, obwohl diese zum Teil alt sind? Mit meinem Interesse für Quantenphysik weiß ich, dass Energien an hochverdichteten Grenzflächen in Masse umgewandelt werden können. Dazu gibt es in der Experimentalphysik auch ganz reale Vorstellungen der Umsetzbarkeit. Kurz: In der Nähe von Massen - und da reicht ein Atomkern - kann man neue Massen erzeugen, z.B. Elektronenpaare. Nun ja, die Erde wächst. Ist das wirklich neu? Jeder Ozeanrücken mit Vulkankette ist ein Beweis dafür oder wie möchte man das Grenzflächenverhältnis von basaltischen Platten und granitischen Platten erklären? Doch nicht allein mit der Kontinentaldrift? Da lobe ich mir die Zillmersche Gedanken-Gymnastik - das Spielen mit dem Möglichen. Viele möchten immer den letzten Beweis und die absolute Wahrheit. Hier hilft die Lebenserfahrung und die Philosophie weiter: So etwas gibt es nicht!! Es ist ein psychologisches Problem, Sicherheiten gleich welcher Art in der Meinungsmehrheit, bei Autoritten oder absoluten Beweisführungen zu suchen. Derart unsichere Menschen sind eben noch auf dem Weg auch widersprüchliche Auffassungen erst einmal aufzunehmen und in sich zu tragen ohne die innere Ruhe zu verlieren. Genau dieser Punkt wird von Politdarstellern ausgenutzt, um zu indoktrinieren - z.B. CH_4 und Gas seien endlich. Bei ununterbrochener

Erdmassen-Erzeugung ist dies kaum vorstellbar. Die Machbarkeit des Ipreisverfalls durch berproduktion ist der beste Gegenbeweis. Groe Enttuschung fr MONOPOLbesitzer, wenn das Monopol gestrt ist oder bricht.Und wer dieses Buch richtig gelesen hat, wei, dass Wasser auch zu den stets neu generierten Massen gehrt. Und damit haben wir den Sauerstoff zur Verbrennung. Es muss also keiner an CO2 ersticken. Sauerstoff kommt auch immer nach. Der Wasserstoff verschwindet sogar im Weltraum!Im brigen verbraucht das Militr ber 40% des Welt-Energiebedarfs. Eine friedlich-kooperative Menschheit kennt keine Energieprobleme. Nur eine teile-und-herrsche Gesellschaft begrenzt und (zer)strt sich selbst. Unausgewogene menschliche Eigenschaften sind das grte Problem - auch im Verstehen des Nutzen dieses Buches.Dank an Herrn Zillmer fr die Vielfalt der Infos und die Motivation zum Lesen.

KurzbeschreibungEs gibt keine Energiekrise! Die neue provozierende Theorie des Bestsellerautors.Ein Energiereservoir unbegrenzten Ausmaes befindet sich in der Erdkruste. Austretende Gase auf dem Meeresgrund und Festlandsockel beweisen, dass dort wertvolles Methan eingeschlossen ist. Tatsache ist auch, dass sich die natrlichen Erdllagersttten regenerieren. Von der prophezeiten Endlichkeit fossiler Brennstoffe kann also keine Rede sein. Mit dieser revolutionren, wissenschaftlich fundierten These widerlegt Hans-Joachim Zillmer die Angstprognosen vom drohenden Energiemangel und weist den Weg fr die Zukunft: Die Energieversorgung der Menschheit ist gesichert - das ausstrmende Erdgas muss nur effizient genutzt werdenber den Autor und weitere MitwirkendeHans-Joachim Zillmer ist Diplomingenieur, freiberuflicher Berater der 'Ingenieurkammer-Bau NRW' und Mitglied der 'New York Academy of Sciences'. Sein Bestseller 'Darwins Irrtum' wurde in elf Sprachen bersetzt. Zudem zahlreiche Verffentlichungen, Vortrge sowie Radio- und Fernsehinterviews.